

## **Tischvorlage**

Stadt Meersburg  
Abteilung "Bauen und Gebäudemanagement"  
Bleicher, Martin

Nummer: **21/1943**  
Datum: 19.10.2021

|                                  |               |                                                      |
|----------------------------------|---------------|------------------------------------------------------|
| <b>Beratungsfolge</b>            | <b>Termin</b> | <b>Status</b>                                        |
| Ausschuss für Umwelt und Technik | 19.10.2021    | öffentlich<br><u>Anlagen-</u><br><u>verzeichnis:</u> |

### **7.1. Eilentscheidung Bürgermeister: Hangrutsch Töbele Erdarbeiten und Hangsicherung**

#### **Sachverhalt:**

Am 13. 07 2021 wurde der Gemeinderat kurzfristig über den aktuellen Stand der Arbeiten vom Hangrutsch vom 08.07 auf den 09.07.2021 informiert.

Zum damaligen Zeitpunkt lag eine kurze Stellungnahme durch den Geologen Herr Kugel vor, in dem die weitere Vorgehensweise zur Hangsanierung vorgegeben wurde. Zum damaligen Zeitpunkt rechnete man für die Vorläufige Hangbefestigung mit Kosten von ca. 80.000 € bis 100.000 €.

Bereits am 15.07.2021 fand die nächste Besprechung mit dem Geologen vor Ort statt, es wurden die weiteren Arbeitsschritte zur Hangbefestigung besprochen unter der Vorgabe, dass der Fußweg erhalten werden kann.

#### **Zwischenzeitlich erforderliche und erledigte Aufgaben und was bis in den Herbst noch abzuarbeiten war:**

1. Bisher wurden ca. 75 % vom losen Erdreich abgetragen, aufgrund der Witterung konnten zum damaligen Zeitpunkt die Arbeiten nicht weiter ausgeführt werden.
2. Um ein weiteres nachrutschen des gelösten Erdreichs zu verhindern, wurde angesichts der zu erwartenden Starkregenfälle die gesamte Fläche mit einer PE-Folie abgedeckt.
3. Um das Oberflächenwasser vom Töbeleparkplatz abzufangen wurde eine provisorische Entwässerungsrinne hergestellt, dieses Wasser wird momentan über einen angrenzenden Bach abgeleitet.
4. Die Arbeiten werden bis nach den Sommerferien eingestellt, da eine Sanierung bei halbseitiger Straßensperrung hier nicht durchgeführt werden kann. Die jetzigen Arbeiten wurden schon durch Auto- Fahrradfahrer usw. gestört, die sich nicht an die Absperrung gehalten haben.
5. Seitens der Stadt wird eine Kanalbefahrung des Abwasserkanals (WC Töbeleparkplatz) veranlasst, um festzustellen, ob der Kanal der an der Abrutschstelle verläuft noch intakt ist. Sollte dies der Fall sein muss dieser nicht freigelegt werden und wir ersparen uns eine weitere Schwächung des Hanges.
6. Die ca. 130 Meter lange Drainagen - Leitung wird durch den Bauhof ab der KW 29 eingebaut.
7. Da es die Witterung nicht zulässt, dass das lose Erdreich wie bisher von der oberen Hangkante und am Fußpunkt des Hanges abgetragen werden kann ohne weitere

Erdrutsche zu verursachen, wird Frau Herter bei der Firma Liebherr nachfragen bis wann ein sogenannter „Langarmbagger“ frei wird und wie lange dieser zur Verfügung steht. Mit diesem Bagger könnte der Hang bei einer Halbseitigen Straßensperrung komplett von unten abgetragen werden. (Auslegerlänge ca. 18 Meter)

8. Herr Kugel veranlasst Bodensondierungen am Fuß des Hanges, um festzustellen wie tief ausgegraben werden müsste bis wir auf Felsen kommen.
9. Sollte bei der Sondierung festgestellt werden, dass ein tragfähiger Untergrund vorhanden ist, können wir wieder mit Gabionen arbeiten. (Siehe Kanal)
10. Erst wenn alle diese Punkte geklärt bzw. abgearbeitet sind werden die Arbeiten fortgesetzt.

In der Zwischenzeit wurden alle diese Punkte erledigt.

Am Montag 18.10.2021 bekamen wir endlich die Zusage das uns der Langarmbagger vom 02.11. bis 05.11.2021 zur Verfügung steht. Bis zu diesem Zeitpunkt werden dann auch die von der Stadt Meersburg reservierten bereits gefüllten Gabionen und die ca. 300 to. Schrottkalk zur Hangabdeckung geliefert, so dass man in einem Zug die Hangbefestigung durchführen kann. (Kosten der Gabionen und Schotter ca. 40.000 €)

Die Arbeiten sollten dringend noch in diesem Jahr vor der Winterperiode ausgeführt werden, da die Folie sicher nicht dauerhaft den gesamten Winter halten wird und um weitere Folgeschäden mit weiteren Kosten zu verhindern.

Bisher wurden für Baumaßnahme ca. 30.000 € ausgegeben, die aktuelle Kostenschätzung für die weiteren Erdarbeiten, Lieferung und Einbau der Gabionen und des Schotters für den Hang liegt bei ca. 92.000 €. Die Baukosten sind über die Haushaltsstelle „Straßenunterhaltung“ abgedeckt.

Aufgrund des Umstands, dass die erforderliche Baumaschine nur im oben genannten Zeitfenster auf absehbare Zeit zur Verfügung steht (reserviert für die Stadt Meersburg) und aus Sicht der Verwaltung somit eventuelle Folgeschäden mit erweiterten Kosten vermieden werden können, soll am 20.10.2021 der Auftrag durch eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister erfolgen.

### **Finanzierung:**

**Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 „Straßenunterhalt“ vorhanden**

### **Beschlussvorschlag:**

Der AUT nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zu.

Bleicher